**Warum sollte ein Unternehmen eine schriftliche Managementbewertung durchführen?**

**Grundlage:**

Die Managementbewertung ist eines der Kernstücke der DIN EN ISO 9001 und darauf aufbauender Normen. Sie ist Leitungsaufgabe und stellt eine Art Bilanz dar. Häufig erfolgt Sie am Ende eines Jahres und vergleicht das „Soll“ mit dem erreichten „Ist“.

Eine schriftlich fixierte Managementbewertung ist sinnvoll, da das QM-System, um einen Überblick zu behalten, immer wieder eine Zusammenfassung und eine Neuausrichtung erfordert. Die Managementbewertung kann im Rahmen eines Teammeetings mit Protokollierung erfolgen.

Um eine effektive Managementbewertung durchzuführen, benötigen Sie die wesentlichen Daten für die Sitzung. Bereiten Sie daher das Meeting mit Agenda vor, verteilen im Sie im Vorfeld die Verantwortlichkeiten. Abschluss des Meetings sollte ein schriftlich dokumentierter Ausblick mit zielführenden Maßnahmen / Terminen und Verantwortlichkeiten sein.

Wichtige Bestandteile der Managementbewertung gemäß Kapitel 5.6 der ISO sind:

* Qualitätspolitik
* Qualitätsziele
* Ergebnisse Audits
* Rückmeldungen von Patienten (Patientenfeedback auswerten/vergleichen)
* Ergebnisse der Dienstleistung (Soll/Ist-Vergleich).
* Status von Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen
* Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen

**Maßnahmen:**

Wir empfehlen mindestens 1x pro Jahr eine Überprüfung des gesamten Managementsystems anhand einer Managementbewertung und die Zusammenfassung in einen schriftlichen Bericht mit Ausblick für das Folgejahr.

**Hinweis:**

Für die ISO 9001 oder darauf aufbauende Normen ist die jährliche Erstellung einer Managementbewertung gemäß Normvorgabe (s.o.) unbedingt erforderlich.

Ein Beispiel aus der ISO-Praxis ist unter konkrete Vorlagen für Sie hinterlegt.

Aber ACHTUNG: Prüfen Sie die Vorlage auf Inhalt/Stimmigkeit und gleichen diese auf Ihre Praxis an!